

Die Veranstaltung der GfBK München am Samstag, 27. Februar 2016, findet in Kooperation mit dem Krankenhaus für Naturheilweisen (KfN) und dem Verein Quellen des Lebens e.V. statt. Dem KfN danken wir für die Zurverfügungstellung der dortigen Räumlichkeiten.

### Krankenhaus für Naturheilweisen München (KfN)



Das KfN integriert seit über 100 Jahren komplementärmedizinische Verfahren, wie Naturheilkunde und Klassische Homöopathie, in schulmedizinische Behandlungskonzepte und nutzt zusätzlich die therapeutische Wirkung der körpereigenen Selbstregulation. Als Zentrum für Naturheilkunde in München verfolgt das KfN ein Leitbild, das einzigartige Synergien, die aus dem „Miteinander von moderner Schulmedizin und bewährten Verfahren aus Naturheilkunde und Homöopathie entstehen“, nutzen möchte. So sollen „im Sinne eines *Sowohl als auch* Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen einen deutlichen Nutzen aus dem multimodalen Behandlungskonzept“ ziehen. Dabei können z.B. Nebenwirkungen der einzelnen Therapien reduziert, Komplikationen verringert und die Lebensqualität gesteigert werden. Weitere Infos unter: [www.kfn-muc.de](http://www.kfn-muc.de)

### Quellen des Lebens e.V.



„Das Prinzip aller Dinge ist das Wasser, denn Wasser ist alles und ins Wasser kehrt alles zurück.“  
(Thales von Milet)

Der gemeinnützige Verein Quellen des Lebens wurde im Juni 2015 im München gegründet. Es ist eine Arbeitsgemeinschaft, die Wissen fördern möchte. Wissen über die Quellen des Lebens. Über Wasser, gutes, gesundes Wasser beispielsweise. Über gute, gesunde Lebens-Mittel, die wir täglich brauchen. Doch noch wissen wir zu wenig. Was ist gutes, gesundes Wasser? Was sind gute, gesunde Lebens-Mittel? Die Mitwirkenden kommen aus unterschiedlichen Professionen. Mediziner, Physiker, Chemiker, Psychologen, Historiker, Heilpraktiker, Pädagogen, Unternehmer, Journalisten. Allen Mitwirkenden gemeinsam ist das Interesse an und nach den Quellen des Lebens. Alle sind von einem lebendigen Forschergeist geprägt.

Weitere Infos unter: [www.quellen-des-lebens.com](http://www.quellen-des-lebens.com)

Die Beratungsstelle der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. in München informiert und berät Krebspatienten und Angehörige zu ganzheitlichen Therapieverfahren. Dazu stehen in der Beratungsstelle umfangreiche Broschüren und Informationsblätter bereit.

Gern unterstützen wir Sie in einem persönlichen oder telefonischen Gespräch darin, Ihren individuellen Weg im Umgang mit der Erkrankung zu finden. Sie können in der GfBK-Beratungsstelle München auch ein ärztliches Beratungsgespräch vereinbaren.

Wir organisieren außerdem verschiedene Vortragsabende sowie Seminare und bieten Meditative Kreistänze an (siehe [www.biokrebs.de/veranstaltungen](http://www.biokrebs.de/veranstaltungen)).

Susanne Betzold und Elisabeth Dietmair sind Ihre Ansprechpartnerinnen in der GfBK-Beratungsstelle München. Die ärztliche Beratung wird dort von Dr. med. Martin Johannes Baur durchgeführt.

### GfBK-Beratungsstelle München

Schmied-Kochel-Str. 21  
81371 München  
Tel.: 089 268690  
Fax: 089 23001699  
[gfbk-muenchen@biokrebs.de](mailto:gfbk-muenchen@biokrebs.de)

### Beratungszeiten:

Dienstag und Donnerstag  
von 9:00–13:00 Uhr  
**Ärztliche Beratung:**  
nach Vereinbarung

**Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. (GfBK)**  
**Zentrale Beratungsstelle**  
**Voßstraße 3, 69115 Heidelberg**  
**Tel. 06221 138020**  
**[www.biokrebs.de](http://www.biokrebs.de)**  
**[information@biokrebs.de](mailto:information@biokrebs.de)**

Krebs hat viele verschiedene Ursachen. Eine örtliche Therapie ist nach ganzheitlicher Auffassung nicht ausreichend. Nur die Behandlung des ganzen Menschen als körperliche, seelische und geistige Einheit unterstützt langfristig den Genesungsprozess. Die GfBK fördert aus diesem Grund eine Krebstherapie, in der sich biologische und schulmedizinische Behandlungswege sinnvoll ergänzen.

### Ziele einer ganzheitlichen Behandlung

- Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte
- Verringerung von Nebenwirkungen und Folgeschäden aggressiver Therapien
- Vorbeugung von Rückfällen und Erhöhung der Heilungschancen
- Erhalt oder Verbesserung der Lebensqualität

### Die GfBK unterstützt Sie durch

- umfangreiches Informationsmaterial
- ärztliche Beratung zu biologisch-naturheilkundlichen Krebstherapien
- Informationsveranstaltungen, Vorträge, Kurse, Seminare, Kongresse
- kostenfreie Newsletter ([www.biokrebs.de/news](http://www.biokrebs.de/news))

Die **Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr** berät Patienten, Angehörige und Therapeuten individuell und unabhängig bei Fragen zu komplementären Krebstherapien. Sie können unsere Arbeit durch eine Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 75,- Euro/Therapeuten 100,- Euro), durch Zugehörigkeit in unserem Freundeskreis (ab einer jährlichen Spende in Höhe von 30,- Euro) oder durch eine Spende unterstützen. Die GfBK wurde am 29.10.1982 in Heidelberg gegründet. Sie ist seit 01.08.1984 als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

### Spendenkonto:

**Volksbank Kurpfalz Heidelberg**  
**IBAN: DE46 6729 0100 0065 1477 18**  
**BIC: GENODE61HD3**



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt der GfBK seit 2006 jährlich: Ihre Spende kommt an!

## Der Krebserkrankung ganzheitlich begegnen

### Impulse, die zusammen wirken



### Patienteninformationstag

in Kooperation mit:  
Krankenhaus für Naturheilweisen  
und Quellen des Lebens e.V.

**Samstag, 27. Februar 2016**  
**9:30 bis 16:30 Uhr**  
**München**

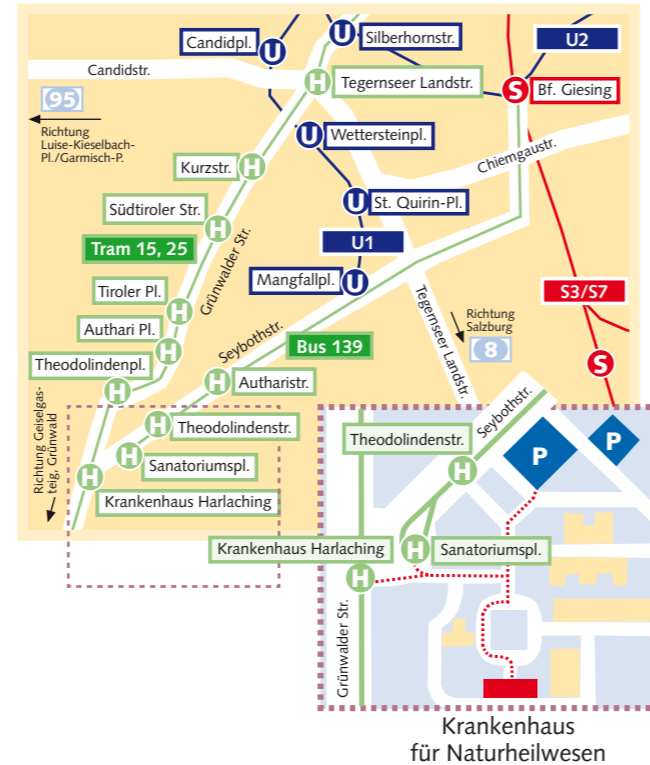
## Programm

- 9:30 Uhr** **Begrüßung und Einführung in den Patienteninformationstag**  
*Dr. med. György Irmey*  
Ärztlicher Direktor, Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V.
- 9:45 Uhr** **Gesundung und Gesundheit fördern – Welche Möglichkeiten bietet die Naturheilkunde?**  
*Dr. med. Artur Wölfel,*  
Chefarzt KfN, München-Harlaching
- 10:30 Uhr** **Psychoonkologie: „Begleitung ein Stück des Weges“**  
*Dr. med. Hansjörg Ebell, München*
- 11:15 Uhr** **Kurkuma im Rahmen eines multimodalen Therapiekonzeptes bei Krebs**  
*Priv.-Doz. Dr. med. Nils H. Thoennissen,*  
Chefarzt, Klinik Kloster Paradiese, Soest
- 12:00 Uhr** **Interaktives Forum**  
**Patienten fragen – Ärzte antworten im Plenum**  
*Leitung: Dr. med. György Irmey*
- 12:30 Uhr** **Pause**
- 14:00 Uhr** **Die Heilkraft des Wassers – eine unterschätzte Hilfe auch bei Krebs**  
*Dr. med. Kirsten Deutschländer, Olching*
- 14:45 Uhr** **Spontanheilung bei Krebserkrankungen – Wunder oder Realität?**  
*Dr. med. György Irmey*  
Ärztlicher Direktor, Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V.
- 15:30 Uhr** **Lebensfördernde Ernährung durch artgerechte Symbiose von Pflanze, Tier und Mensch**  
*Georg Schweisfurth, Glonn*
- 16:15 Uhr** **Fragen und Abschlussdiskussion**

## Veranstaltungsort

Großer Hörsaal  
Krankenhaus für Naturheilweisen (KfN)  
Seybothstr. 65  
81545 München-Harlaching  
www.Kfn-muc.de

### Anfahrtsskizze



## Verschiedenes

- Teilnahmegebühr:** 25,- Euro für Mitglieder der GfBK 15,- Euro (inkl. warmem Mittagsgesicht, ohne Getränke)  
*Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr bar vor Ort*
- Einlass** ab 8:45 Uhr
- Information und Anmeldung:**  
GfBK-Beratungsstelle München  
Schmied-Kochel-Str. 21  
81372 München  
Tel. 089 268690  
Fax 089 23001699  
gfbk-muenchen@biokrebs.de
- Aussteller:**  
Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.  
Beratungsstelle München  
[www.biokrebs.de](http://www.biokrebs.de)  
  
Krankenhaus für Naturheilweisen, München  
[www.kfn-muc.de](http://www.kfn-muc.de)  
  
Fa. Loges  
[www.loges.de](http://www.loges.de)  
  
St. Leonhards-Vertriebs GmbH & Co. KG  
[www.st-leonhards.de](http://www.st-leonhards.de)  
  
Verein Quellen des Lebens e.V.  
[www.quellen-des-lebens.com](http://www.quellen-des-lebens.com)  
  
Psycho-soziale Beratungsstellen München

**Ärztliche Beratung während der Veranstaltung**  
Möglichkeit zu einem individuellen ärztlichen Beratungsgespräch (Dauer ca. 30 Minuten) bei:  
Dr. med. Bernhard Ahlborn, Dr. med. Siegfried Ascher, Dr. med. Martin J. Baur, Priv.-Doz. Dr. med. Nils H. Thoennissen, Dr. med. Artur Wölfel u. a.  
**Kosten** pro Beratungsgespräch: 10,- Euro, *bitte bar vor Ort zahlen.*  
Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin über die GfBK-Beratungsstelle München.

## Referenten



**Dr. med. Kirsten Deutschländer:** FÄ für Allgemeinmed., NHV, Akupunktur, Psychotherapie, 10 Jahre Tätigkeit als niedergel. Allgemeinärztin, seit 7 Jahren Chefarztin einer Prävention- und Rehaklinik für Eltern und Kinder, Experte für ganzheitl. Präventivmedizin, Wasserforschung in der Medizin, Dozentin, Buchautorin, Vorstand im Verein Quellen des Lebens e.V.



**Dr. med. Hansjörg Ebell:** FA für Psychosomat. Medizin und Psychotherapie, 1992–2013 Psychotherapiepraxis, Lehrtätigkeit in Hypnose, Schmerztherapie, Autogenes Training, Psychoonkologie, Ausbilder/Supervisor Dtsch. Gesellschaft für Hypnose (DGH) u. Milton Erickson Gesellschaft für Klin. Hypnose (MEG)



**Dr. med. György Irmey:**Ärztl. Direktor der GfBK, FA f. Allgemeinmed., NHV, seit 1989 ltd. ärztl. Tätigkeit für die GfBK, vielfältige Lehr-/Vortragstätigkeit, Begründer u. Vorsitzender von Ganimed e.V. (Ganzheit in der Medizin) an der Uni Heidelberg, Autor d. Patientenratgeber „110 wirksame Behandlungsmöglichkeiten bei Krebs“ u. „Heilimpulse bei Krebs“, Kalendarien und CDs mit Dr. Ebo Rau



**Georg Schweisfurth:** Öko-Pionier, Volkswirt, gelernter Metzger, Mitinitiator der Hermannsdorfer Landwerkstätten, Mitgründer einer Bio-Supermarktkette, 1997 Gründung des ökolog. Seminarhotels Gut Sonnenhausen, Glonn bei München



**Priv.-Doz. Dr. med. Nils H. Thoennissen:** FA für Innere Med., Hämatologie, Onkologie, seit 02/2015 Chefarzt d. Klinik Kloster Paradiese Soest mit Etablierung eines ganzheitlichen Konzeptes biologisch-integrativer Medizin für chron. Erkrankungen, zuvor Oberarzt für Hämatologie u. Onkologie am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf



**Dr. med. Artur Wölfel:** FA für Innere Medizin, NHV u. Homöopathie, langjährige Tätigkeit als Oberarzt und ltd. Oberarzt, seit 02/2012 Chefarzt am Krankenhaus für Naturheilweisen in München. Ziel seiner Arbeit ist, Therapiemethoden aus der Erfahrungsheilkunde in die wissenschaftlich begründete Medizin zu integrieren